

Abend-



Zeitung.

Vierzigster Jahrgang.

Neue Folge: Sechster Jahrgang.

N<sup>o</sup> 7.

Donnerstag, den 14. August.

1856.

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von 2 Bogen; ein dazu gehöriges Literaturblatt wird von Zeit zu Zeit ausgegeben. — Der Preis des ganzen Jahrganges von 52 Nummern ist 8 Ebr., Inserate werden mit 1 Ngr. die gespaltene Petitzeile berechnet. Abonnement nehmen alle Postämter, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen an. — Zusendungen für die Redaction bittet man unter der Adresse der Buchhandlung Heinrich Matthes in Leipzig per Post franco oder durch Buchhändler-Gelegenheit zu befördern. —

### Der Engel der Wogen.

Ein Bild aus den Dänen

von

M. Solitaire.

(Fortsetzung.)

„Alter Timme!“ rief dieser endlich, als er sah, daß der Hausbesitzer keinerlei Anstalt machte, die wüthende Bestie zu beruhigen, die Geduld verlierend und ärgerlich werdend, „aber Timme! Zum Teufel! Mann! Empfangt Ihr so Euern besten Kunden! Was der Bauer heut' zu Tage grob und hof-färtig wird. Steht der Kerl da, wie ein stätisch gewordenen Ochse und rührt sich nicht, das bei-ßige Vieh zu beruhigen. Ich glaube, meine Mähre könnte mich an den Boden werfen, und ich könnte mir die Rippen, wenn nicht gar das Schlüssel-bein zerbrechen, der Ochse rührt sich nicht. Aber wart nur! wart nur! Hoffarth kommt zu Fall und drüben sehen wir uns wieder!“

Gerhards Augen leuchteten voll schalkhafter Mun-terkeit, als er den Reiter wahrte, der sich auf dem ferzengerade aufsteigenden Pferde komisch genug aus-nahm; er lachte laut auf, als er die Anrede des

zwischen Himmel und Erde länglich schwebenden Ka-valiers hörte.

„Ihr werdet wohl,“ erwiederte er auf die ihn mit dem Lohne für seine Gleichgültigkeit gar auf das Jenseits verheißende Apostrophe des in den Harnisch gejagten Rossbändigers. „Ihr werdet wohl, wie man zu sagen pflegt, Kontrebande bei Euch haben, Herr Teckelberger! Schiffmann hat eine verwünscht seine Nase und riecht derlei Waare auf tausend Schritte, trotz unserm alten Zollvisitator!“

„Kontrebande!“ entgegnete der Reiter, indem er gewaltig bemüht war, das Pferd mit seinen dem Anscheine nach etwas zu kurz gerathenen Schenkeln zusammen zu drücken, und in dieser Weise zum Vor-wärtsschreiten zu zwingen. „Kontrebande! Da könnt Ihr wirklich Recht haben, nemlich wenn Euer Schiffmann, den ich niemals, sogar drüben nicht wiedersehen möchte, dieses hier in seinem hün-dischen Verstande für Kontrebande zu halten geneigt sein möchte. Nein, daß sich dies grobe Bauernvolk so kluge Hunde halten darf, ist schrecklich. Alle Standes- und Rangunterschiedenheit hört mein' Seel auf in dieser verwünschten Zeit. Wenn's Drüben nicht